

Medienmitteilung, 14. August 2018

Caritas Baby Hospital in Bethlehem: Mitarbeit an erfolgreicher internationaler Gen-Forschungsstudie

Anerkennung für die wissenschaftliche Arbeit im Caritas Baby Hospital: Die bedeutende medizinische Fachzeitschrift «Clinical Genetics» hat soeben Ergebnisse einer Studie veröffentlicht, an der auch Spezialisten aus dem Kinderspital in Bethlehem beteiligt waren. Dokumentiert wurden seltene genetische Mutationen.

Die internationale Studie analysierte genetische Grundlagen von Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Dazu wurden Patienten des Caritas Baby Hospitals mit Lähmungserscheinungen, Sprachstörungen und Missbildungen am Schädel untersucht. Die Ursache ihrer Erkrankung war bis zu diesem Zeitpunkt unbekannt. Durch die Aufschlüsselung des genetischen Materials an der Universität Tübingen konnte bei den Patienten eine Mutation festgestellt werden, die weltweit als neu eingestuft wird. Die Symptome der Erkrankung lassen sich nun eindeutig auf diese genetische Mutation zurückführen; andere Ursachen wie Umwelteinflüsse oder Geburtsschäden sind hingegen auszuschliessen (Quelle).

Eine führende Rolle im Bereich der medizinischen Forschung in der Region

Es ist nicht der einzige Forschungsbereich, für den sich das Caritas Baby Hospital einsetzt. Kürzlich veröffentlichte das Kinderspital eine vielbeachtete Studie über den Durchfall-Erreger Rota-Virus. Darüber hinaus wurden jüngst wissenschaftliche Erkenntnisse über angeborene Gehörschäden bei Neugeborenen präsentiert. Auch verschiedene Studien über die Atemwegserkrankung Zystische Fibrose steuern wichtige Erkenntnisse für die Gesundheitsversorgung in Palästina bei. «Durch unsere akkurate Datenbank und unsere Forschungsarbeit können wir einen aktiven Beitrag zur Verbesserung des Gesundheitswesens in Palästina leisten», erklärt Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa. «Dies ist auch möglich, weil das Caritas Baby Hospital international gut vernetzt ist und im ständigen Austausch mit anderen medizinischen Einrichtungen steht.»

Bekannt für komplexe Diagnostik

Das einzige, ausschliesslich auf Kinderheilkunde spezialisierte Krankenhaus arbeitet auf einem medizinischen Niveau, das internationalen wissenschaftlichen Standards genügt. Auch aus diesem Grund werden viele palästinensische Patientinnen und Patienten mit unklaren Diagnosen ans Caritas Baby Hospital überwiesen, das für komplexe Diagnostik und moderne Therapieformen bekannt ist. Im vergangenen Jahr wurden in dem weitgehend spendenfinanzierten Krankenhaus ambulant und stationär fast 50'000 Kinder behandelt.

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Finanziert und betrieben wird das **Caritas Baby Hospital** im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2017 wurden beinahe 50'000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Spitals werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. Nur dank Spenden kann das Spital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Informieren Sie sich über die aktuelle Situation in Bethlehem auf unserer Homepage www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Spenden:

Kinderhilfe Bethlehem
Spendenkonto PK 60-20004-7
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Medieninformation:

Sybille Oetliker – Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem, Luzern
sybille.oetliker@khb-mail.ch – Tel. +41 41 429 00 00 – +41 79 266 59 75

Paul Martin Padrutt – paul.padrutt@padruttpr.ch – Tel. +41 43 268 33 77